

Protokoll der Studierendenparlamentssitzung vom 21.03.2019

Tagesordnung

1. Bericht aus dem AStA und dem Studierendenwerk
2. Fragen der StuPa-Mitglieder an den AStA
3. 1. Nachtragshaushaltsplan 2019
4. Änderung der Beitragsordnung
5. Beschluss über den Wechsel des Kreditinstituts
6. Vorschlag und Wahl der bzw. des AStA-Finanzreferent*in
7. Festlegung der Sitzungstermine
8. Sonstiges

Anwesende: siehe anhängende Liste

Die Präsidentin des Studierendenparlaments Nicole Hebenstreit (LiST) begrüßt die Parlamentsmitglieder im Seminarraum 140, Gebäude FB Design, Leonardocampus 6 in Münster und eröffnet die Sitzung gegen 18:25 Uhr. Sie stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Felix Dömer (LiST), Anastasia Korobova (CFH), Leo Hummels (Bau), Lutz Hannebrook (Bau), Janne Strauß (Bau), Anton Berlin (WiWi) und Ælfleda Clackson (Leo) haben sich zur Sitzung entschuldigt.

Damit sind 10 Parlamentsmitglieder anwesend. Es sind 3 Gäste anwesend.

TOP 1

Der AStA-Vorsitzende Eugen Dyck (WiWi) berichtet dem Studierendenparlament zu folgenden Punkten: (siehe Anhang)

- Organisation von Veranstaltungen
- Gremien
- Intern
- Tagungen/Workshops
- Meetings
- Veranstaltungen

Der Referent für Hochschulpolitik, Yannick Janßen, berichtet von der Teilnahme (gemeinsam mit dem Referenten für Sozialpolitik Philipp Terstappen) am Symposium zum Promotionsrecht an FHs am 19.03.2019 in Düsseldorf.

Es folgen einige Rückfragen und Anregungen zur Vortrags-Veranstaltung des AStA am 19.03.2019 mit Prof. Joachim Gardemann mit dem Titel: „Kolonialmacht, Kriegspartei und Industrienation: Zur Verantwortung Deutschlands für humanitäre Krisen im Ausland“.

TOP 2

Das Studierendenparlament ist das oberste beschlussfassende Organ der Studierendenschaft und entscheidet in grundsätzlichen Angelegenheiten. Es beschließt Richtlinien zur Erfüllung der Aufgaben der Studierendenschaft und hat u.a. die Aufgabe, den AStA zu wählen und zu kontrollieren. Das StuPa stellt den Haushaltsplan fest und kontrolliert seine Ausführung. Im Zusammenspiel mit dem AStA-Vorsitz legt es die Zuständigkeiten der Referent*innen fest und hat ein Auskunftsrecht in allen Angelegenheiten gegenüber dem AStA und seinen Referent*innen.

Die Mitglieder des Studierendenparlaments stellen Fragen an den AStA:

(Es wird kein Wortprotokoll erstellt. Die wiedergegebenen Fragen und Antworten sind nur „dem Sinn nach“ protokolliert worden.)

Marius Fischer (LiST): Sind die Anmeldezahlen zu den Sprachkursen im SoSe 2019 besser geworden?

Philipp Resing (AStA-Finanzreferent): Es gibt wesentlich mehr Anmeldungen! Die Zahl der angebotenen Sprachen wurde erhöht, mehr Kurse können stattfinden.

Marius Fischer (LiST): Die Sprachkurse über das WWU Sprachenzentrum sind kostenlos und es gibt auch Sprachkursangebote an der FH Münster, warum sollten unsere Studierende also Geld dafür bezahlen?

Philipp Resing (AStA-Finanzreferent): Die WWU bietet nur Sprachkurse für ihre eigenen Studierenden, nicht für FH-Studierende! Die Kurse an der FH sind nur für die Studierenden des jeweiligen Fachbereichs und zumeist fachspezifisch. Die Kurse des AStA sind günstig, da ein großer Teil der Kosten, nämlich 75,- €, von den Studierenden über das International Office erstattet werden. Außerdem sind die Kosten für die Studierenden steuerlich absetzbar.

Magnus Stockhowe (CFH): Wie sieht das weitere Verfahren nach der AStA-Veranstaltung im Januar 2019 mit dem Kultursemesterticket aus? Soll da Weiteres passieren oder soll das StuPa dem AStA einen Auftrag erteilen?!

Yannick Janßen (AStA-Hochschulpolitikreferent): Die Veranstaltung, die ich im Januar angeboten habe, war zum Testen. Ohne klaren Auftrag des StuPa wird der AStA nicht tätig werden.

→ *Es folgen verschiedene inhaltliche Stellungnahmen.*

Nicole Hebenstreit (Parlamentspräsidentin): Bevor das jetzt in eine inhaltliche Diskussion abgleitet, möchte ich feststellen, dass die Liste Campus FHair einen Antrag zur nächsten Sitzung stellen sollte, um das Thema eines Auftrags an den AStA als ordentlichen TOP auf der Tagesordnung zu führen.

Gibt es weitere Fragen an den AStA?

August von Gehren (CFH): Wie sieht es mit dem Bericht aus dem Studierendenwerk aus?

Eugen Dyck (AStA-Vorsitzender): Ich hatte eine kurze Meldung von Melissa Schaub. Im Studierendenwerk ist eine Menge in Unordnung. Auch wird gemunkelt, dass der Sozialbeitrag zum WiSe 19/20 um 10,- € steigen soll, um die Schulden des StuWe zu vermindern.

Magnus Stockhowe (CFH): Ich möchte meinen Unmut äußern. Vor circa 2 Jahren schien wegen der Beitragserhöhung wegen des Baus eines weiteren Wohnheims die Finanzierung des Studierendenwerks geregelt zu sein!

Eugen Dyck (AStA-Vorsitzender): Der Arbeitskreis Leitlinien für das Studierendenwerk Münster, der für den 12.03.2019 geplant war, muss auf den 28.03.2019 um 19 Uhr verschoben werden. Alle StuPa-Mitglieder sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

TOP 3

Turnusgemäß legt der neugewählte AStA in der März-Sitzung des Parlaments einen ersten Nachtragshaushalt vor, um die Weichen für seine Arbeit neu zu stellen und den korrekten Überschuss (oder Fehlbetrag) des Rechnungsergebnisses des Vorjahres in den Haushaltsplan einzubauen.

Der AStA-Finanzreferent Philipp Resing und der AStA-Geschäftsführer Winfried Hagenkötter erläutern dem Parlament den vorliegenden 1. Nachtragshaushaltsplan 2019. (siehe Anhang)

Der Haushaltsausschuss (HHA) hat am 20.03.2019 getagt und eine Stellungnahme geschrieben, welche im Parlament verlesen wird, da kein HHA-Mitglied heute anwesend sein konnte. (siehe Anhang)

Es folgen viele Fragen zum Studentischen Gesundheitsmanagement (SGM) und zur Stellungnahme des HHA und erläuternde Antworten des AStA.

Zum Fragenkomplex einer SGM-Umfrage stellt der AStA-Vorsitzende fest, dass es eine Umfrage nur dann geben kann, wenn die Technikerkrankenkasse die Finanzierung übernimmt. Der kommissarische AStA-Finanzreferent Philipp Resing sagt zu, dass die Kosten & Auflagenhöhe des AStA-Kalenders nochmal kritisch betrachtet werden und dass mehr Werbung für den Kalender eingeworben wird.

Wer stimmt dem durch den kommissarischen AStA-Finanzreferenten Philipp Resing aufgestellten und am 07.03.2019 versandten 1. Nachtrag zum Haushaltsplan für das Jahr 2019 zu?

10 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Präsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 einstimmig zugestimmt wurde.

19:25 Uhr: Die Sitzung wird für eine kurze Pause unterbrochen.

19:30 Uhr: Die Sitzung wird fortgesetzt.

Antrag zu Geschäftsordnung:

Eugen Dyck (AStA-Vorsitzender) beantragt den TOP 6 vor TOP 5 zu behandeln, da er gleich wegen eines weiteren Termins die Sitzung vorzeitig verlassen muss.

Die StuPa-Präsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass zum Antrag kein Widerspruch folgte und deshalb wie beantragt verfahren wird.

TOP 4

Die StuPa-Präsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) erläutert den Parlamentsmitgliedern, dass das Studierendenparlament auf der Sitzung am 22.03.2016 dem Verhandlungsergebnis zur Neugestaltung und Neubepreisung des lokalen Semestertickets ab dem Wintersemester 16/17 einstimmig zugestimmt hat. Der Vertrag mit den Verkehrsunternehmen sieht vor, dass der Preis des lokalen Tickets jedes Semester um 1 bis 3 Euro steigt, um nach 5 Jahren (SoSe 2021) bei 130,- € an zu kommen. Das Justizariat der Fachhochschule hat die Möglichkeit der vorsorgliche Einarbeitung aller Preiserhöhungen verneint, weshalb das Studierendenparlament sich jedes Semester aufs Neue mit der Änderung der Beitragsordnung beschäftigen muss.

Der Beitrag des lokalen Tickets steigt von 124,- € auf 126,- €. Der Beitrag des NRW-Tickets bleibt bei 54,60 €. Das ergibt eine Gesamtsteigerung des Semesterticketbeitrags für das WiSe 19/20 von 178,60 € auf 180,60 €.

Für die Rund um das Projekt Studentisches Gesundheitsmanagement und der Bildung einer Erneuerungsrücklage entstehenden Kosten muss der Beitrag für die Studierendenschaft erhöht werden. Der AStA beantragt den Beitrag um 1,50 € zu erhöhen und ab dem WiSe 19/20 auf 12,10 € festzulegen, um die Unterdeckung auszugleichen und notwendige Gelder für die Ausgestaltung des 1. Nachtragshaushaltes 2019 bereit zu stellen.

Der Gesamtbeitrag steigt im WiSe 19/20 um 3,50 € von 190,60 € auf 194,10 €. (siehe Beitragsordnung im Anhang)

Laut Satzung der Studierendenschaft (§ 7, Buchstabe d der Satzung der Studierendenschaft) ist für die Änderung der Beitragsordnung eine Zustimmung von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Parlaments erforderlich.

Wer stimmt der Änderung der Beitragsordnung zu?

9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 1 Enthaltung

Die Parlamentspräsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass die Änderung der Beitragsordnung mit der erforderlichen Stimmenanzahl beschlossen wurde.

TOP 6 (vorgezogen)

Die Präsidentin des Studierendenparlaments Nicole Hebenstreit (LiST) erläutert dem StuPa, dass zur Neuwahl des AStA 2019 am 21.02.2019 kein*e neue*r AStA-Finanzreferent*in gewählt werden konnte, da sich niemand zur Wahl stellte bzw. niemand gemäß § 7 Buchstabe i zur Wahl vorgeschlagen wurde.

Entsprechend blieb der bisherige AStA-Finanzreferent gemäß § 10 Abs. 8 der Satzung der Studierendenschaft kommissarisch im Amt.

Die Wahl einer ordnungsgemäß gewählten Nachfolgerin bzw. eines Nachfolgers ist dringend geboten, da der Amtsinhaber zum Ende des laufenden Sommersemesters aus der Studierendenschaft ausscheidet.

Die AStA-Finanzreferentin bzw. der AStA-Finanzreferent bewirtschaftet den Haushalt der Studierendenschaft und hat bei allen finanzwirksamen Vorgängen ein Veto-Recht. Zusammen mit dem AStA-Vorsitz bildet sie bzw. er so etwas wie eine Doppelspitze. Die AStA-Finanzreferentin bzw. der AStA-Finanzreferent erhält eine Aufwandsentschädigung von 608,30 € im Monat für 14 Stunden pro Woche (12 Std. Präsenzzeit + 2 Std. AStA-Sitzung).

Es gibt kein Vorschlagsrecht durch den AStA-Vorsitz – gewählt werden soll eine Studierende bzw. ein Studierender die bzw. der das Vertrauen des Parlaments hat.

Das Studierendenparlament wählt die AStA-Finanzreferentin bzw. den AStA-Finanzreferenten auf Vorschlag eines StuPa-Mitglieds zwingend in geheimer Abstimmung.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen des Studierendenparlaments (sogenannte absolute Mehrheit = 9 Ja Stimmen) auf sich vereinen kann.

Auch nach mehrmaliger Nachfrage der Parlamentspräsidentin wird niemand vorgeschlagen.

Die Präsidentin des Studierendenparlaments Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass gemäß der Satzung der Studierendenschaft Philipp Resing weiterhin kommissarisch im Amt bleibt, bis eine Nachfolge gewählt ist.

Entsprechend kommt dieser Tagesordnungspunkt wieder auf die TOP-Liste zur nächsten Sitzung des StuPa.

TOP 5

Der kommissarische AStA-Finanzreferent Philipp Resing berichtete dem StuPa auf seiner letzten Sitzung (vgl. Protokoll vom 21.02.2019, TOP 11), dass er Informationen bezüglich „nachhaltiger Kreditinstitute zwecks Wechsel der Konten der Studierendenschaft dahin“ eingeholt hat, so wie es das Parlament beauftragt hat (vgl. Protokoll vom 24.01.2019, TOP 7).

Bisher wurden die Ethik-Bank, Triodos-Bank, Umwelt-Bank und GLS-Bank begutachtet und keiner der genannten Kreditinstitute erfüllt die vom StuPa aufgestellten Kriterien für einen Wechsel des Kreditinstituts, sodass der kommissarische AStA-Finanzreferent Philipp Resing empfiehlt, beim bisherigen Institut, der Sparkasse Münsterland Ost zu bleiben.

August von Gehren (CFH) berichtet, dass in Erwiderung des Protokolls der letzten StuPa-Sitzung die Liste Campus FHair eine E-Mail an den AStA-Geschäftsführer und Protokollanten Winfried Hagenkötter gerichtet hatte, auf die der Geschäftsführer scheinbar keine Antwort gab und die E-Mail auch nicht weiterleitete. Der AStA-Geschäftsführer und Protokollant Winfried Hagenkötter entgegnet, dass er in der E-Mail keine Handlungsaufforderung gesehen habe. Er habe sie aber wegen des Inhalts an den kommissarischen Finanzreferenten Philipp Resing weitergeleitet. Zur Frage der Berichtigung des Protokolls gibt der AStA-Geschäftsführer an, dass eine Änderung des Protokolls nicht in Frage kam, da die in Rede gestellte Stelle die Aussagen des kommissarischen Finanzreferenten Philipp Resing korrekt wiedergeben und mithin die E-Mail der Liste CFH keinen formellen Widerspruch beinhaltet.

August von Gehren (CFH) verliest die besagte E-Mail zur Kenntnisnahme im Parlament. (siehe Anhang)

→ Es folgen ausführliche Diskussionsbeiträge zu Pro und Contra eines Wechsels

Die Liste Campus FHair positioniert sich in mehreren Redebeiträgen weitere Vorschläge für Banken zu sammeln und zu untersuchen.

Die Liste Steinfurt gibt durch Nicole Hebenstreit (LiST) die Stellungnahme ab, dass man den Wechsel als zu aufwendig betrachtet. Eine ethisch und nachhaltig handelnde Bank ist gut, aber der Aufwand wäre für die Studierendenschaft/den AStA zu hoch.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) ruft zur Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag auf.

„Das Studierendenparlament nimmt den abschließenden Bericht des kommissarischen Finanzreferenten Philipp Resing zum Arbeitsauftrag aus der StuPa-Sitzung vom 24.01.2019 zur Kenntnis und beschließt das Kreditinstitut nicht zu wechseln.“

Wer ist für den Beschlussvorschlag?

3 Ja Stimmen, 4 Nein Stimme, 3 Stimmenenthaltungen

Die StuPa-Präsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass der Beschlussvorschlag nicht die erforderliche Mehrheit gefunden hat und das Thema weiter vom AStA verfolgt werden muss. Der Tagesordnungspunkt soll zur nächsten Sitzung wieder aufgenommen werden. Weitere Vorschläge über in Fragen kommende Banken sollen an den AStA gerichtet werden.

19:55 Uhr: Eugen Dyck (WiWi) verlässt wie angekündigt vorzeitig die Sitzung, damit sind nur noch 9 StuPa-Mitglieder anwesend.

TOP 7

Gemäß § 2 Abs. 1 GO legt das Studierendenparlament die Sitzungstermine im Voraus für ein Semester fest.

Nicht festgelegt sind folgende Dinge: Für gewöhnlich tagt das Studierendenparlament einmal im Monat, jedoch wegen der Sommerferien nicht im Juli/August/September. Als Sitzungstage kommen normalerweise nur Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag in Frage. Sitzungen ohne den Protokollanten und Geschäftsführer des AStA, Winfried Hagenkötter, sollen für gewöhnlich nicht stattfinden. Als Sitzungsort kommt jeder Raum der Fachhochschule in Frage, der ausreichend Sitzgelegenheit für bis zu 20 Personen hat.

Als weitere Sitzungstermine für das SoSe 2019 werden vorgeschlagen:

Donnerstag, 25.04.2019, ab 18:15 Uhr

Mittwoch, 29.05.2019, ab 18:15 Uhr

Mittwoch, 26.06.2019, ab 18:15 Uhr

Wer stimmt den vorgeschlagenen Sitzungsterminen zu?

9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Parlamentspräsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) stellt fest, dass den vorgeschlagenen Sitzungsterminen einstimmig zugestimmt wurde.

TOP 8

Der AStA-Referent für Hochschulpolitik Yannick Janßen berichtet, dass am 03.04.2019 eine Lesung der HG Novelle im Landtag in Düsseldorf stattfindet. Eine Demo ist in Planung. Alle weiteren Infos werden rechtzeitig über eine Rundmail des AStA bekannt gemacht.

Die nächste Sitzung des Studierendenparlaments findet vereinbarungsgemäß am 25.04.2019 um 18:15 Uhr statt. Der genaue Ort wird mit der Einladung rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Parlamentspräsidentin Nicole Hebenstreit (LiST) schließt die Sitzung gegen 20:10 Uhr.

Für das Protokoll: Winfried Hagenkötter

Anwesenheitsliste der StuPa-Sitzung vom 21.03.2019

Liste Steinfurt (LiST)

| | |
|--------------------|-----------------------|
| Enya Meyer | <u>Eya Meyer</u> |
| Felix Dömer | <u>entschuldigt</u> |
| Nicole Hebenstreit | <u>N. Hebenstreit</u> |
| Marius Fischer | <u>M. Fischer</u> |
| Jacob Herzog | <u>J. Herzog</u> |

Campus FHair (CFH)

| | |
|--------------------|-------------------------|
| Verena Schumacher | <u>V. Schumacher</u> |
| Anastasia Korobova | <u>entschuldigt</u> |
| August von Gehren | <u>August v. Gehren</u> |
| Jonas Barthel | <u>JB</u> |
| Magnus Stockhove | <u>M. Stockhove</u> |

BauING (Bau)

| | |
|-----------------|---------------------|
| Leo Hummels | <u>entschuldigt</u> |
| Lutz Hannebrook | <u>entschuldigt</u> |
| Janne Strauß | <u>entschuldigt</u> |

Wirtschaft (WiWi)

| | |
|----------------|---------------------|
| Eugen Dyck | <u>Eugen Dyck</u> |
| Roland Meister | <u>Meister</u> |
| Anton Berlin | <u>entschuldigt</u> |

Leo-Campus (Leo)

| | |
|------------------|---------------------|
| Ælfleda Clackson | <u>entschuldigt</u> |
|------------------|---------------------|

Gäste

Philipp Reising
Jannich Jansen

BA Finanzreferent

Neues aus dem AStA

StuPa-Sitzung 21.03.2019



Was bisher geschah?!

Diverses

Organisation/Planung aller
Veranstaltungen

Neueinstellungen

Enya Meyer | Philipp Terstappen

Gremien

CaMS | IT-Kommission

Intern

- Asten-Treff | O-Wochen
- Ref-Vorstellungen
- Bewerbungen AStA-Shop

Tagungen/Workshops

- LAT (27.02.2019)
- Gestaltung Hüffer-Campus
- Symposium zum Promotionsrecht

Meeting

- Hörsaalslam
- Münsteraner Wochen gegen Rassismus
- AK Soirée mondiale
- Gleis 22

Veranstaltungen



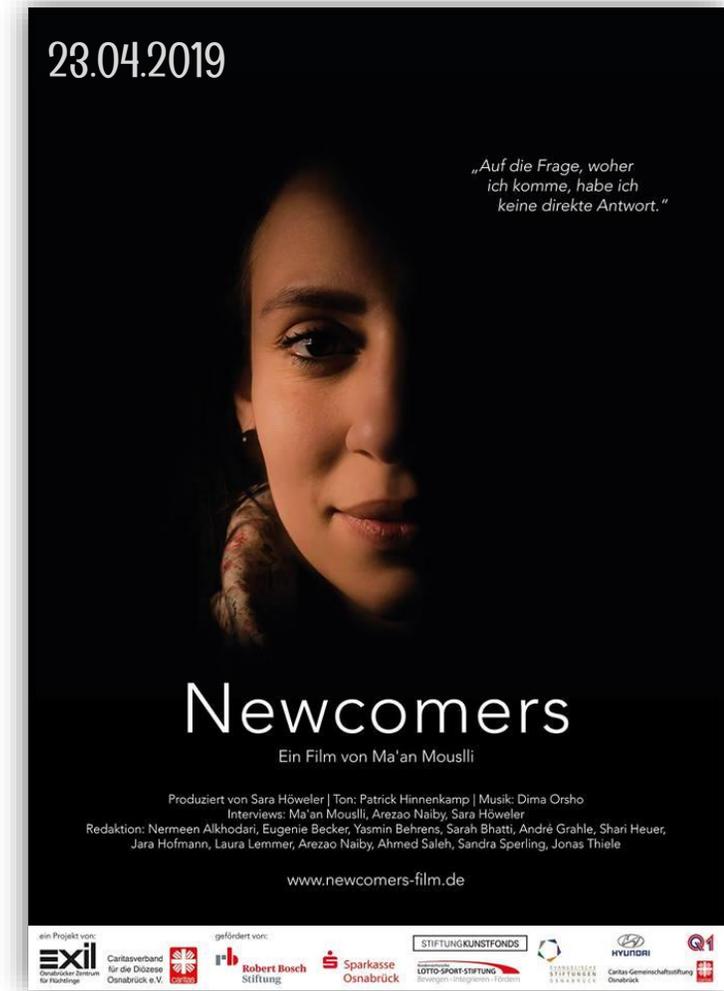
KOLONIALMACHT, KRIEGSPARTEI UND INDUSTRIENATION

**ZUR VERANTWORTUNG DEUTSCHLANDS
FÜR HUMANITÄRE KRISEN IM AUSLAND**

VORTRAG VON PROF. DR. GARDEMANN

Veranstaltungen (ab April)



Danke



Stellungnahme des Haushaltsausschusses (HHA)
für die Sitzung des Studierenden Parlaments am 21.03.2018

Der Haushaltsausschuss bezieht Stellung zu den folgenden Punkten:

- Erhöhte Kosten der Kalender: gewünscht ist eine Stellungnahme des AStA bezüglich der Einberechnung höherer Kosten für die Gestaltung des nächsten Kalenders, mit einer Begründung dieser.
- Eingeplanter Betrag für das studentische Gesundheitsmanagement (SGM): gewünscht ist eine Stellungnahme bezüglich der Zusammensetzung dieser Kosten.
- Beitragserhöhung um 1,50€: der HHA betrachtet diesen Betrag als maximal vertretbare Erhöhung.
- Angedachte Umfrage für das SGM: der HHA sieht es nicht als gerechtfertigt an, eine Umfrage käuflich zu erwerben (Kosten ca. 35.000€). In der FH bestehen ausreichend Kompetenzen eine eigene zu erstellen.
- Antrag auf den Wechsel der Bank: der HHA unterstützt nach Erläuterung der momentanen Situation die vorliegende Beschlussvorlage.

1. Nachtragshaushaltsplan 2019

| Kapitel | Gruppe/Titel | Bezeichnung | 2. NHHP 2017 | IST 2017 | 2. NHHP 2018 | IST 2018 | HHP 2019 | Vermerke | 1. NHHP 2019 | Vermerke |
|------------------------|-----------------------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------|---------------------|----------------|
| Einnahmen | | | | 31.12.2017 | | 31.12.2018 | | | | |
| Kapitel 1 | Verwaltungseinnahmen | | | | | | | | | |
| | | Studierende: | 13.000 | 13.298 | 13.000 | 13.072 | 13.200 | | 13.200 | |
| | Gruppe 11 | Überschüsse des Vorjahres | | | | | | | | |
| | 1101 | Überschuss Studierendenschaftsbeiträge | 58.000,00 | 58.081,28 | 48.000,00 | 47.976,79 | 40.000,00 | | 36.000,00 | |
| | 1102 | Überschuss HSP | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | |
| | 1103 | Überschuss Semesterticket | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | |
| | Gruppe 12 | Beiträge | | | | | | | | |
| | 1201 | Studierendenschaftsbeiträge | 240.500,00 | 255.657,15 | 250.250,00 | 261.245,59 | 279.840,00 | | 299.640,00 | |
| | 1202 | Beiträge HSP | 35.100,00 | 35.903,25 | 38.350,00 | 38.418,05 | 36.960,00 | df 6201 | 36.960,00 | df 6201 |
| | 1203 | Semesterticketbeiträge | 4.352.400,00 | 4.405.098,30 | 4.518.800,00 | 4.509.449,50 | 4.741.440,00 | df 6211 | 4.741.440,00 | df 6211 |
| | Gruppe 13 | Sozialdarlehen | | | | | | | | |
| | 1301 | Darlehensrückflüsse | 10.000,00 | 8.765,48 | 10.000,00 | 9.550,69 | 10.000,00 | | 10.000,00 | |
| | Gruppe 14 | Einnahmen Fachschaftsrate | | | | | | | | |
| | 1401 | GFSR Steinfurt | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | df 8201 | 0,00 | df 8201 |
| | 1402 | FSR Architektur | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | df 8202 | 0,00 | df 8202 |
| | 1403 | FSR Bauingenieurwesen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | df 8203 | 0,00 | df 8203 |
| | 1404 | FSR Design | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | df 8204 | 0,00 | df 8204 |
| | 1405 | FSR Oecotrophologie - FM | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | df 8205 | 0,00 | df 8205 |
| | 1406 | FSR Wirtschaft | 0,00 | 23.360,54 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | df 8206 | 0,00 | df 8206 |
| | 1407 | FSR Sozialwesen | 0,00 | 5.437,72 | 0,00 | 6.377,16 | 0,00 | df 8207 | 0,00 | df 8207 |
| | 1408 | FSR Gesundheit | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | df 8208 | 0,00 | df 8208 |
| | 1409 | FSR Lehramt an Berufskollegs | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 628,27 | 0,00 | df 8209 | 0,00 | df 8209 |
| | Gruppe 15 | Zinseinnahmen | | | | | | | | |
| | 1501 | Zinsen | 100,00 | 55,18 | 100,00 | 13,20 | 100,00 | | 100,00 | |
| | Gruppe 16 | Entnahmen aus Rücklagen | | | | | | | | |
| | 1601 | Betriebsmittlrücklage | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | festgelegt | 17.000,00 | festgelegt |
| | 1602 | Haushaltsübergangsrücklage | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | festgelegt | 17.000,00 | festgelegt |
| | 1603 | Ausgleichsrücklage Erneuerungsrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | |
| | Gruppe 17 | Verwaltungserstattungen | | | | | | | | |
| | 1701 | Erstattungen für das SGM durch die TKK | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 22.000,00 | | 25.000,00 | df 4112 / 6511 |
| | 1711 | Erstattung durch die FH Münster | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 6.500,00 | df 6301 |
| Summe Kapitel 1 | | | 4.730.100,00 | 4.826.358,90 | 4.899.500,00 | 4.907.659,25 | 5.164.340,00 | | 5.189.640,00 | |

1. Nachtragshaushaltsplan 2019

| Kapitel | Gruppe/Titel | Bezeichnung | 2. NHHP 2017 | IST 2017 | 2. NHHP 2018 | IST 2018 | HHP 2019 | Vermerke | 1. NHHP 2019 | Vermerke |
|------------------|---|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------|---------------------|----------|
| Kapitel 2 | Einnahmen für die Wahrnehmung fachlicher, sozialer und hochschulpolitischer Belange der Studierendenschaft | | | | | | | | | |
| | Gruppe 21 | Nichtsteuerpflichtige Einnahmen | | | | | | | | |
| | 2101 | Verkauf von Gegenständen | 400,00 | 672,42 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | |
| | 2111 | Einnahmen Aktionen/Verkäufe/Veranstaltungen | 1.000,00 | 4.914,00 | 3.000,00 | 2.969,96 | 3.000,00 | | 3.000,00 | |
| | 2121 | Einnahmen Sprachkurse | 0,00 | 0,00 | 4.890,00 | 4.999,28 | 9.780,00 | df 6231 | 20.000,00 | df 6231 |
| | Gruppe 22 | Ersti-Aktionen/ASTA-Kalender | | | | | | | | |
| | 2201 | Einnahmen Ersti-Aktionen | 3.500,00 | 2.500,00 | 2.850,00 | 2.850,00 | 2.500,00 | df 5201 | 2.500,00 | df 5201 |
| | 2211 | Werbeeinnahmen ASTA-Kalender | 5.500,00 | 5.942,65 | 4.000,00 | 3.450,00 | 4.000,00 | df 5211 | 5.300,00 | df 5211 |
| | Summe Kapitel 2 | | 10.400,00 | 14.029,07 | 14.740,00 | 14.269,24 | 19.280,00 | | 30.800,00 | |
| Kapitel 3 | Einnahmen aus gewerblichen Tätigkeiten | | | | | | | | | |
| | (Die Einnahmen und Ausgaben der jeweiligen Gruppen sind gegenseitig deckungsfähig. (Kapitel 7)) | | | | | | | | | |
| | Gruppe 31 | Einnahmen ASTA-Shop | | | | | | | | |
| | 3101 | Einnahmen ASTA-Shop 7 | 18.000,00 | 20.442,49 | 20.000,00 | 18.280,65 | 20.000,00 | | 20.000,00 | |
| | 3102 | Einnahmen ASTA-Shop 19 | 35.000,00 | 37.782,96 | 38.000,00 | 36.869,73 | 38.000,00 | | 38.000,00 | |
| | Gruppe 32 | Veranstaltungen/Catering/Bewirtung gg. Entgelt | | | | | | | | |
| | 3201 | Einnahmen Getränke/Eintrittsgelder | 2.000,00 | 1.045,25 | 2.000,00 | 2.332,84 | 2.500,00 | | 2.500,00 | |
| | 3202 | Einnahmen Catering | 500,00 | 28,05 | 500,00 | 39,50 | 400,00 | | 400,00 | |
| | 3203 | Sacheinnahmen | 500,00 | 0,00 | 500,00 | 0,00 | 100,00 | | 100,00 | |
| | Gruppe 33 | Steuererstattungen aus Gewerbetätigkeit | | | | | | | | |
| | 3301 | Umsatzsteuer | 3.000,00 | 0,00 | 2.000,00 | 434,55 | 2.000,00 | | 2.000,00 | |
| | Summe Kapitel 3 | | 59.000,00 | 59.298,75 | 63.000,00 | 57.957,27 | 63.000,00 | | 63.000,00 | |
| | Summe der Einnahmen | | 4.799.500,00 | 4.899.686,72 | 4.977.240,00 | 4.979.885,76 | 5.246.620,00 | | 5.283.440,00 | |

1. Nachtragshaushaltsplan 2019

| Kapitel | Gruppe/Titel | Bezeichnung | 2. NHHP 2017 | IST 2017 | 2. NHHP 2018 | IST 2018 | HHP 2019 | Vermerke | 1. NHHP 2019 | Vermerke |
|------------------------|-----------------------|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------|-------------------|----------|
| Ausgaben | | | | | | | | | | |
| Kapitel 4 | Bezüge und AEs | | | | | | | | | |
| | Gruppe 41 | Gehälter, Löhne, Honorare | | | | | | | | |
| | 4101-4141 | | 143.800,00 | 147.862,82 | 149.050,00 | 148.751,30 | 180.600,00 | | 184.950,00 | |
| | 4151 | Beiträge KSK | 650,00 | 609,40 | 300,00 | 235,20 | 300,00 | | 300,00 | |
| | 4161 | Beiträge zur Berufsgenossenschaft | 400,00 | 354,81 | 400,00 | 382,66 | 400,00 | | 400,00 | |
| | 4171 | Ausgaben für allg. Aushilfen | 500,00 | 0,00 | 500,00 | 400,00 | 500,00 | | 500,00 | |
| | Stellenplan: | 1 Angestellte*r TV-L 10 | | | | | | | | |
| | | 1 Angestellte*r TV-L 9 | | | | | | | | |
| | | 0,5 Angestellte*r TV-L 9 | | | | | | | | |
| | | 1 Minijobber als Buchhalter*in | | | | | | | | |
| | | 1 Minijobber als Mediengestalter*in | | | | | | | | |
| | | 4-6 Minijobber für AStA-Shop | | | | | | | | |
| | | 1 Minijobber als IT-Techniker*in | | | | | | | | |
| | Gruppe 42 | Aufwandsentschädigungen für Referent*innen (gemäß Beschluss des StuPa vom 08.11.2018) | | | | | | | | |
| | 4201 | Vorsitz (14 Std.-Anteile) | 6.600,00 | 6.295,91 | 6.600,00 | 6.569,64 | 7.300,00 | | 7.300,00 | |
| | 4202 | Referat für Finanzen (14 Std.-Anteile) | 6.600,00 | 6.466,76 | 6.400,00 | 6.419,52 | 7.300,00 | | 7.300,00 | |
| | 4203 | Referat für Hochschulpolitik (12 Std.-Anteile) | 5.650,00 | 5.670,23 | 4.850,00 | 4.279,41 | 6.260,00 | | 6.260,00 | |
| | 4204 | Referat für Fachschaften (12 Std.-Anteile) | 5.650,00 | 4.712,17 | 4.850,00 | 5.053,44 | 6.260,00 | | 6.260,00 | |
| | 4205 | Referat für Sozialpolitik (12 Std.-Anteile) | 4.250,00 | 4.183,50 | 4.650,00 | 3.236,37 | 6.260,00 | | 6.260,00 | |
| | 4206 | Referat für Stud. Gesundheitsmanagement (12 S | 3.500,00 | 2.346,30 | 4.650,00 | 4.692,60 | 6.260,00 | | 1.050,00 | kw |
| | 4207 | Referat für Umwelt (12 Std.-Anteile) | 5.000,00 | 4.888,27 | 5.650,00 | 5.514,84 | 6.260,00 | | 6.260,00 | |
| | 4208 | Referat für Gleichstellung (12 Std.-Anteile) | 3.300,00 | 3.499,53 | 5.650,00 | 5.631,12 | 6.260,00 | | 6.260,00 | |
| | 4209 | Referat für Int. Studierende (12 Std.-Anteile) | 3.300,00 | 3.113,62 | 3.900,00 | 3.887,11 | 6.260,00 | | 6.260,00 | |
| | 4210 | Referat für barrierefreies Studieren (12 Std. -Ante | 3.300,00 | 3.048,26 | 370,00 | 364,68 | 0,00 | kw | 0,00 | kw |
| | 4211 | Referat für Medien (12 Std.-Anteile) | 3.500,00 | 3.459,69 | 5.650,00 | 5.514,84 | 6.260,00 | | 1.050,00 | kw |
| | 4212 | Referat für Öffentlichkeitsarbeit (12 Std.-Anteile) | 5.650,00 | 5.161,86 | 5.300,00 | 5.449,47 | 6.260,00 | | 6.260,00 | |
| | 4213 | Referat für Kultur (12 Std.-Anteile) | 5.650,00 | 5.399,41 | 5.650,00 | 4.843,78 | 6.260,00 | | 6.260,00 | |
| | 4220 | StuPa-PräsidentIn | 600,00 | 600,00 | 600,00 | 600,00 | 600,00 | | 600,00 | |
| | Gruppe 43 | Sozialversicherungsbeiträge | | | | | | | | |
| | 4301 | Sozialversicherungsbeiträge Gruppe 42 | 10.500,00 | 9.737,51 | 10.500,00 | 10.783,16 | 12.500,00 | | 11.500,00 | |
| Summe Kapitel 4 | | | 218.400,00 | 217.410,05 | 225.520,00 | 222.609,14 | 272.100,00 | | 265.030,00 | |

1. Nachtragshaushaltsplan 2019

| Kapitel | Gruppe/Titel | Bezeichnung | 2. NHHP 2017 | IST 2017 | 2. NHHP 2018 | IST 2018 | HHP 2019 | Vermerke | 1. NHHP 2019 | Vermerke |
|------------------|--|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|----------|---------------------|----------------|
| Kapitel 5 | Büroausgaben | | | | | | | | | |
| | Gruppe 51 | Bürobetrieb | | | | | | | | |
| | 5101 | Geschäftskosten und Bürobedarf | 4.362,00 | 3.827,39 | 3.695,40 | 3.304,80 | 2.874,40 | | 3.244,40 | |
| | 5102 | Geräte & Ausstattung | 7.000,00 | 5.794,21 | 1.500,00 | 529,90 | 3.000,00 | df5103 | 3.000,00 | df5103 |
| | 5103 | Kleingeräte / Software / etc. | 3.000,00 | 2.543,01 | 3.000,00 | 1.588,01 | 3.000,00 | df5102 | 3.000,00 | df5102 |
| | 5104 | Reisekosten / Repräsentation / etc. | 1.500,00 | 919,81 | 1.500,00 | 1.496,18 | 1.500,00 | | 1.500,00 | |
| | 5105 | Versicherung der Geschäftsräume | 800,00 | 766,76 | 800,00 | 781,73 | 800,00 | | 800,00 | |
| | 5106 | Büro-Kopierer | 3.000,00 | 2.932,52 | 3.000,00 | 2.939,97 | 3.000,00 | | 3.000,00 | |
| | 5107 | Veröffentlichungen (Reader/Flyer/Plakate/etc.) | 4.000,00 | 54,10 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | kw | 0,00 | kw |
| | Summe Kapitel 5 | | 23.662,00 | 16.837,80 | 13.495,40 | 10.640,59 | 14.174,40 | | 14.544,40 | |
| Kapitel 6 | Ausgaben für die Wahrnehmung fachlicher, sozialer und hochschulpolitischer Belange der Studierendenschaft | | | | | | | | | |
| | Gruppe 61 | Fachliche Belange | | | | | | | | |
| | 6101 | Ausgaben für Wahlen & Abstimmungen | 2.500,00 | 2.667,74 | 3.000,00 | 2.644,16 | 3.000,00 | | 3.000,00 | |
| | 6111 | Rechtsberatung | 9.500,00 | 8.603,70 | 9.500,00 | 8.782,20 | 9.000,00 | | 9.000,00 | |
| | 6121 | Prozesskosten der Studierendenschaft | 1.500,00 | 458,15 | 1.000,00 | 952,00 | 500,00 | | 500,00 | |
| | 6131 | Beitrag Radio Q | 260,00 | 127,85 | 130,00 | 127,85 | 130,00 | | 130,00 | |
| | 6141 | Beitrag DAAD | 50,00 | 50,00 | 50,00 | 50,00 | 50,00 | | 50,00 | |
| | Gruppe 62 | Soziale Belange | | | | | | | | |
| | 6201 | Ausgaben HSP | 35.100,00 | 35.903,25 | 38.350,00 | 39.169,45 | 36.960,00 | df 1202 | 36.960,00 | df 1202 |
| | 6211 | Ausgaben Semesterticket | 4.352.400,00 | 4.409.146,10 | 4.518.800,00 | 4.504.140,70 | 4.741.440,00 | df 1203 | 4.741.440,00 | df 1203 |
| | 6221 | Sozialdarlehen | 12.000,00 | 8.908,56 | 12.000,00 | 11.191,61 | 12.000,00 | df 1301 | 12.000,00 | df 1301 |
| | 6231 | Kosten Sprachkurse | 0,00 | 0,00 | 4.890,00 | 4.895,00 | 9.780,00 | df 2121 | 20.000,00 | df 2121 |
| | Gruppe 63 | Politische Bildung/Kultur/Hochschulpolitik | | | | | | | | |
| | 6301 | Kosten im Rahmen von Bildung/Kultur/HoPo | 15.000,00 | 14.002,44 | 23.750,00 | 15.718,00 | 20.000,00 | df 2111 | 15.000,00 | df 2111 / 1711 |
| | 6311 | Kosten externe Veranstaltungen | 4.000,00 | 3.093,50 | 4.000,00 | 2.285,58 | 4.000,00 | | 4.000,00 | |
| | Gruppe 64 | Ersti-Aktionen/ASTA-Kalender | | | | | | | | |
| | 6401 | Ausgaben Ersti-Aktionen | 8.000,00 | 5.531,51 | 7.350,00 | 7.345,81 | 7.350,00 | df 2201 | 7.350,00 | df 2201 |
| | 6411 | Ausgaben ASTA-Kalender | 9.600,00 | 7.640,00 | 5.700,00 | 5.684,17 | 5.700,00 | df 2211 | 7.000,00 | df 2211 |
| | Gruppe 65 | Studentische Projektmittel | | | | | | | | |
| | 6501 | AEs für studentische Projekte | 4.000,00 | 1.621,04 | 4.000,00 | 1.977,08 | 4.000,00 | | 4.000,00 | |
| | 6511 | Studentisches Gesundheitsmanagement | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 20.000,00 | df 1701 |
| | Summe Kapitel 6 | | 4.453.910,00 | 4.497.753,84 | 4.632.520,00 | 4.604.963,61 | 4.853.910,00 | | 4.880.430,00 | |

1. Nachtragshaushaltsplan 2019

| Kapitel | Gruppe/Titel | Bezeichnung | 2. NHHP 2017 | IST 2017 | 2. NHHP 2018 | IST 2018 | HHP 2019 | Vermerke | 1. NHHP 2019 | Vermerke | |
|--|---|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|---------|
| Kapitel 7 | Ausgaben im Rahmen gewerblicher Tätigkeiten | | | | | | | | | | |
| | (Die Einnahmen und Ausgaben der jeweiligen Gruppen sind gegenseitig deckungsfähig. (Kapitel 3)) | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 71 | AStA-Shop | | | | | | | | | |
| | 7101 | Ausgaben AStA-Shop 0 | 0,00 | 89,98 | 0,00 | 99,70 | 0,00 | | 0,00 | | |
| | 7102 | Ausgaben AStA-Shop 7 | 13.000,00 | 14.674,65 | 15.000,00 | 12.962,57 | 15.000,00 | | 15.000,00 | | |
| | 7103 | Ausgaben AStA-Shop 19 | 21.000,00 | 23.088,62 | 23.000,00 | 24.940,58 | 23.000,00 | | 23.000,00 | | |
| | 7111 | Betriebskosten AStA-Shop | 1.500,00 | 1.672,24 | 1.500,00 | 1.183,70 | 1.500,00 | | 1.500,00 | | |
| | Gruppe 72 | Veranstaltungen/Catering/Bewirtung gg. Entgelt | | | | | | | | | |
| | 7201 | Getränkebeschaffung | 1.500,00 | 964,76 | 1.500,00 | 1.820,35 | 2.000,00 | | 2.000,00 | | |
| | 7202 | Catering | 300,00 | 5,53 | 300,00 | 366,36 | 300,00 | | 300,00 | | |
| | 7203 | Sachausgaben | 300,00 | 593,15 | 300,00 | 466,90 | 300,00 | | 300,00 | | |
| | Gruppe 73 | Steuern durch Geschäftstätigkeit | | | | | | | | | |
| | 7301 | Umsatzsteuern | 4.000,00 | 2.903,49 | 3.000,00 | 2.109,50 | 3.000,00 | | 3.000,00 | | |
| | Summe Kapitel 7 | | 41.600,00 | 43.992,42 | 44.600,00 | 43.949,66 | 45.100,00 | | 45.100,00 | | |
| Kapitel 8 | Ausgaben Fachschaftsräte | | | | | | | | | | |
| | Gruppe 81 | Kosten der Fachschaftsräte | | | | | | | | | |
| | 8101 | Sonderetat Fachschaftsräte | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | | |
| | Gruppe 82 | Zuweisung von Selbstbewirtschaftungsmitteln | | | | | | | | | |
| | | WiSe 17/18 & SoSe 2018 | | | | | | | | | |
| | 8201 | GFSR Steinfurt | 4.086 | 7.532,40 | 0,00 | 6.864,60 | 3.500,00 | 6.720,40 | df 1401 | 6.720,40 | df 1401 |
| | 8202 | FSR Architektur | 842 | 2.131,20 | 1.065,60 | 2.138,20 | 2.138,20 | 2.178,80 | df 1402 | 2.178,80 | df 1402 |
| | 8203 | FSR Bauingenieurwesen | 1.400 | 2.850,80 | 2.850,80 | 2.948,80 | 2.948,80 | 2.960,00 | df 1403 | 2.960,00 | df 1403 |
| | 8204 | FSR Design | 708 | 2.005,20 | 2.005,20 | 2.001,00 | 2.001,00 | 1.991,20 | df 1404 | 1.991,20 | df 1404 |
| | 8205 | FSR Oecotrophologie - FM | 1.306 | 2.377,60 | 0,00 | 2.764,00 | 1.188,80 | 2.828,40 | df 1405 | 2.828,40 | df 1405 |
| | 8206 | FSR Wirtschaft | 2.220 | 3.951,20 | 27.183,22 | 4.038,00 | 4.038,00 | 4.108,00 | df 1406 | 4.108,00 | df 1406 |
| | 8207 | FSR Sozialwesen | 1.996 | 3.447,20 | 6.075,82 | 3.578,80 | 8.800,16 | 3.794,40 | df 1407 | 3.794,40 | df 1407 |
| | 8208 | FSR Gesundheit | 846 | 1.952,00 | 1.952,00 | 2.204,00 | 2.204,00 | 2.184,40 | df 1408 | 2.184,40 | df 1408 |
| | 8209 | FSR Lehramt an Berufskollegs | 100 | 1.680,40 | 583,18 | 567,20 | 849,15 | 570,00 | df 1409 | 570,00 | df 1409 |
| | Summe Kapitel 8 | | 13.504 | 27.928,00 | 41.715,82 | 27.104,60 | 27.668,11 | 27.335,60 | | 27.335,60 | |
| Die Zuweisungen an die Fachschaftsräte (FSR) erfolgen nach folgendem Schlüssel: | | | | | | | | | | | |
| Jeder FSR erhält einen Sockelbetrag von 1.000,00 € und zusätzlich 1,40 € für jeden im Durchschnitt im Vorjahr eingeschriebenen Studierenden. | | | | | | | | | | | |
| FSRs mit weniger als 500 im Durchschnitt eingeschriebenen Studierenden erhalten die hälftigen Beträge. | | | | | | | | | | | |
| Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung vorgesehen, sofern die SB nicht nach § 21 FSFO ausgesetzt ist. | | | | | | | | | | | |

1. Nachtragshaushaltsplan 2019

| Kapitel | Gruppe/Titel | Bezeichnung | 2. NHHP 2017 | IST 2017 | 2. NHHP 2018 | IST 2018 | HHP 2019 | Vermerke | 1. NHHP 2019 | Vermerke |
|--|--------------------------|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|------------|---------------------|------------|
| Kapitel 9 | Vermögensausgaben | | | | | | | | | |
| | Gruppe 91 | Verluste durch Einbruch und Diebstahl | | | | | | | | |
| | 9101 | Verlust durch Einbruch und Diebstahl | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 0,00 | |
| | Gruppe 92 | Zuführung an Rücklagen | | | | | | | | |
| | 9201 | Betriebsmittelrücklage | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | festgelegt | 17.000,00 | festgelegt |
| | 9202 | Haushaltsübergangsrücklage | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | 17.000,00 | festgelegt | 17.000,00 | festgelegt |
| | 9203 | Ausgleichsrücklage Erneuerungsrücklage | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | | 17.000,00 | |
| Summe Kapitel 9 | | | 34.000,00 | 34.000,00 | 34.000,00 | 34.000,00 | 34.000,00 | | 51.000,00 | |
| Summe der Ausgaben | | | 4.799.500,00 | 4.851.709,93 | 4.977.240,00 | 4.943.831,11 | 5.246.620,00 | | 5.283.440,00 | |
| Summe der Einnahmen | | | 4.799.500,00 | 4.899.686,72 | 4.977.240,00 | 4.979.885,76 | 5.246.620,00 | | 5.283.440,00 | |
| Summe der Ausgaben | | | 4.799.500,00 | 4.851.709,93 | 4.977.240,00 | 4.943.831,11 | 5.246.620,00 | | 5.283.440,00 | |
| Jahresabschluss | | | 0,00 | 47.976,79 | 0,00 | 36.054,65 | 0,00 | | 0,00 | |
| Bemerkungen: | | | | | | | | | | |
| df bedeutet <i>deckungsfähig mit</i> | | | | | | | | | | |
| kw bedeutet <i>künftig wegfallend</i> | | | | | | | | | | |
| <u>Weitere Haushaltsfestlegungen:</u> | | | | | | | | | | |
| Die Titel 1701, 4112 und 6511 sind für den Zweck „Projekt SGM“ gegenseitig deckungsfähig. Sollten die Einnahmen geringer als veranschlagt sein, müssen die Ausgaben nach unten angepasst werden. Alle Einzahlungen und Auszahlungen mit dem Zweck „Projekt SGM“ müssen in den Titeln 1701, 4112 und 6511 und dürfen nicht in anderen Titeln verbucht werden. | | | | | | | | | | |
| Die Titel 2201 und 6401 sind für den Zweck „Ausgabe von Taschen an Erstsemester (Ersti-Aktionen)“ gegenseitig deckungsfähig. Sollten die Einnahmen geringer als veranschlagt sein, müssen die Ausgaben nach unten angepasst werden. Alle Einzahlungen und Auszahlungen mit dem Zweck „Ausgabe von Taschen an Erstsemester (Ersti-Aktionen)“ (AEs der Referate sind ausgenommen) müssen in den Titeln 2201 und 6401 und dürfen nicht in anderen Titeln verbucht werden. | | | | | | | | | | |
| Die Titel 2211 und 6411 sind für den Zweck „AStA-Kalender“ gegenseitig deckungsfähig. Sollten die Einnahmen geringer als veranschlagt sein, müssen die Ausgaben nach unten angepasst werden. Alle Einzahlungen und Auszahlungen mit dem Zweck „AStA-Kalender“ (AEs der Referate sind ausgenommen) müssen in den Titeln 2211 und 6411 und dürfen nicht in anderen Titeln verbucht werden. | | | | | | | | | | |
| Die Titel 2121 und 6231 sind für den Zweck "Sprachkurse" gegenseitig deckungsfähig. Einnahmen und Ausgaben müssen in jedem Falle ausgeglichen sein, da sonst eine Umsatzsteuerpflicht in Kraft tritt. Alle Einzahlungen und Auszahlungen mit dem Zweck „AStA-Kalender“ (AEs der Referate sind ausgenommen) müssen in den Titeln 2121 und 6231 und dürfen nicht in anderen Titeln verbucht werden. | | | | | | | | | | |

Fachhochschule Münster
Die Studierendenschaft

BEITRAGSORDNUNG
DER STUDIERENDENSCHAFT
DER FACHHOCHSCHULE MÜNSTER
VOM 21.03.2019

Auf Grund der §§ 7 Abs. 1 Buchstabe e) und 20 der Satzung der Studierendenschaft der Fachhochschule Münster vom 09.11.2000 in der Fassung vom 24.01.2018 (AB Nr. 19/2018) hat das Studierendenparlament der Fachhochschule Münster am **21.03.2019** folgende Beitragsordnung beschlossen:

§ 1 Beitragspflicht

Beitragspflichtig ist jede und jeder an der Fachhochschule Münster ordentlich eingeschriebene Studierende. Der Beitrag wird mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung vor jedem Semester entrichtet. Die Beiträge gemäß § 2 werden erstmals zum **Wintersemester 19/20** erhoben.

§ 2 Beiträge

Der Gesamtbeitrag beträgt ~~490,60~~ **194,10** €. Er setzt sich zusammen aus

1. ~~40,60 €~~
12,10 € für die Aufgaben der Studierendenschaft,
2. 1,40 € für den Hochschulsport auf Grund der Vereinbarung zwischen der Studierendenschaft der Fachhochschule Münster und der Studierendenschaft der Universität Münster,
3. ~~178,60 €~~
180,60 € für die Kosten des Semestertickets auf Grund der Vereinbarung zwischen der Studierendenschaft der Fachhochschule Münster und den Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Münsterland und für das zusätzliche NRW-Semesterticket auf Grund der Vereinbarung zwischen der Studierendenschaft der Fachhochschule Münster und den Verkehrsunternehmen der Verkehrsgemeinschaft Münsterland sowie dem KompetenzCenter Marketing NRW. In dem Beitrag sind Neben-, Gutachter- und Versandkosten enthalten.

§ 3 Befreiung und Ausnahmen

Von der Zahlung des Beitrags gemäß § 2 Ziffer 3 sind Studierende grundsätzlich befreit, die gemäß § 228 SGB IX (Unentgeltliche Beförderung) unentgeltlich im öffentlichen Personennahverkehr befördert werden. Ebenfalls von der Zahlung des Beitrags gemäß § 2 Ziffer 3 befreit sind Studierende die sich im Rahmen ihres Studiums nachweislich länger als 4 Monate während des Semesters außerhalb des Geltungsbereichs des Semestertickets befinden, Studierende die eingeschrieben sind, um einen Abschluss im Sinne des § 66 Abs. 5 HG (Franchising) zu erlangen und Studierende die spätestens 45 Tage nach Vorlesungsbeginn gegenüber dem AstA nachweisen, dass sie für das laufende Semester beurlaubt oder exmatrikuliert sind. Die Befreiung erfolgt bis zum 45. Tag nach Vorlesungsbeginn im Wege der Erstattung durch den Allgemeinen Studierendenausschuss der Fachhochschule Münster.

In sozialen Härtefällen werden gemäß § 57 Abs. 1 Satz 6 HG Ausnahmen von der Beitragspflicht nach § 1 für zulässig erklärt. Von der Zahlungspflicht befreit sind auch Studierende, die gemäß § 67a Abs. 1 HG (Promotionsstudium) oder § 77 Abs. 1 HG (Gemeinsame Studiengänge) an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, sofern sie an einer anderen Hochschule den Semesterbeitrag zahlen.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Beitragsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Fachhochschule Münster in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Studierendenparlaments der Fachhochschule Münster vom **21.03.2019** sowie der Genehmigung durch das Präsidium der Fachhochschule Münster vom **xx.xx.2019**.

Münster, den **xx.xx.2019**

Nicole Hebenstreit
Präsidentin des Studierendenparlaments
der Fachhochschule Münster

Betreff: Zur letzten StuPa-Sitzung
An: info@astafh.de, buero@astafh.de
Datum: 06.03.2019, 14:41 Uhr

Hallo Winni,

im Folgenden möchten wir als Liste Campus FHair zu den, in der letzten StuPa-Sitzung und im dazugehörigen Protokoll festgehaltenen, Einschätzungen des Finanzreferenten Stellung beziehen.

Zur Ethik-Bank:

Nur weil die Ethik-Bank eine Tochter der Volksbank Eisenberg ist, muss dies nicht zwangsläufig bedeuten, dass sie auch nach den Kriterien der Volksbank Eisenberg ihr Geld verwaltet und anlegt. Im Gegenteil weisen Einschätzungen unabhängiger NGOs (FairFinanceGuide Deutschland, urgewald) darauf hin, dass die Bank strengen Richtlinien und Kriterien zu folgen scheint.

Links:

<https://www.fairfinanceguide.de/ffg-d/banken/ethikbank/>

<https://urgewald.org/alternativbanken>

Zur GLS-Bank:

Da die GLS-Bank Einlagen bei der DZ-Bank hat, kann von Seiten der GLS-Bank dementsprechend keine vollumfängliche nachhaltige Geldverwaltung garantiert werden. Andererseits kann, unseres Wissens nach, nur aufgrund der Kooperation mit der DZ-Bank auch eine Nutzung ihrer Geldautomaten ermöglicht werden.

Ebenfalls anzumerken ist der positive Einfluss der GLS-Bank auf die DZ-Bank. So sagte die DZ-Bank unter anderem auf Einwirken der GLS-Bank im Jahre 2017 zu, in Zukunft neue Anfragen für Projektfinanzierungen für Kohlekraftwerke abzulehnen.

Quelle:

<https://www.gls.de/privatkunden/gls-bank/aktuelles/neuigkeiten/dz-bank-will-keine-kohlekraftwerke-mehr-finanzieren/>

Auch scheint uns die Formulierung im Protokoll, dass die GLS-Bank ihr Geld überwiegend bei der DZ-Bank anlegen würde, nach unseren bisherigen Recherchen als nicht korrekt. Gemäß unserer Überschlagungen beträgt der Umfang der Einlagen der GLS-Bank bei der DZ-Bank etwa elf Prozent. Wir würden deshalb für eine dahingehende Korrektur des Protokolls plädieren.

Quellen:

<https://www.gls.de/?eID=download&file=6077&cHash=9c3f1fcc0cd35d7bca3ebb7376670abd>

<https://www.gls.de/?eID=download&file=6167&cHash=47ef62c504f315e7ace5ade7b343e20>

8

Darüber hinaus möchten wir als Liste betonen, dass es sich bei unseren Relevanzkriterien um eine Zielvorgabe handelt, der es gilt, möglichst nahe zu kommen. Dass nicht alle Kriterien vollumfänglich erfüllt werden können, haben wir von Anfang an vermutet. Aufgrund dieser Umstände

möchten wir die im Protokoll mehrfach getätigte Formulierung „scheidet aus“ in Frage stellen und schlagen vor diese in einer überarbeiteten Fassung des Protokolls zu streichen.

Wir betonen, dass ein Bleiben bei der bisherigen Bank, gemäß der im StuPa beschlossenen Kriterien, nicht die sinnvollste Option sein kann, wenn ein Wechsel zu einer der vorgeschlagenen Banken (Ethik-Bank, GLS-Bank, usw.), einen oder zwei Schritte in die „richtigere“ Richtung bedeuten würde.

Darüber hinaus haben wir weitere Banken gefunden, die wir zur Prüfung vorschlagen:

- KD-Bank

<https://www.kd-bank.de/>

- Pax-Bank

<http://www.pax-bank.de/>

- Bank für Sozialwirtschaft

<https://www.sozialbank.de/>

Mit freundlichen Grüßen

i.A. August von Gehren, Jonas Barthel
Liste Campus FHair